

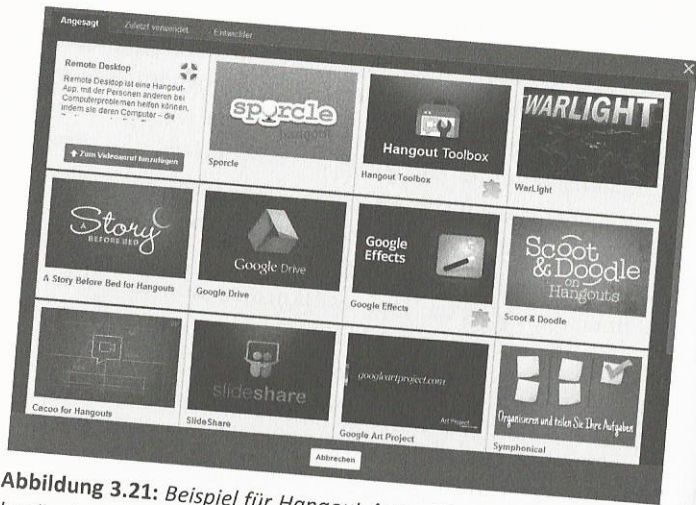
**Tipp**

## Tipps zu Hangouts

1. Wenn Sie eines der Videobilder in der unteren Zeile anklicken, so ist diese Person auf Ihrem Hauptschirm arretiert und wird ohne Bildwechsel auf andere Sprecher angezeigt. Dies ist an einem blauen Rahmen unten in der Zeile erkennbar. So verhindern Sie, dass wegen Nebengeräuschen ständig das Kamerabild wechselt.
2. Mit einem Headset mit Mikrofon erreichen Sie eine bessere Tonqualität und vermeiden unangenehm schrille Rückkopplungen. Einsteigermodelle bekommen Sie schon für fünf Euro im Fachhandel, das ist immer noch besser als Lautsprecher und Mikrofon des Laptops.
3. Wenn Sie einen Hangout on Air als Veranstaltung in Google+ aus der Veranstaltungsoption anlegen („Hangout planen“ und die Air-Option in den erweiterten Einstellungen aktivieren), erzeugen Sie damit noch keinen echten Hangout. Dieser muss wie früher manuell gestartet werden – was auch sinnvoll ist, damit sich nicht die Kamera Ihres Rechners per Autopilot einfach aktiviert und beginnt zu übertragen. Man bekommt dann als Pop-up eine Anfrage, ob man den eben manuell gestarteten Hangout mit dem eingestellten Termin verknüpfen möchte. Dann wird die YouTube-URL des Hangout on Air mit dem bereits zuvor erstellten Termin verknüpft.

→

- Dies macht man natürlich erst in der Vorbereitungsphase des Hangouts. Man kann diese Operation aber auch manuell durchführen, falls etwas schiefgelaufen ist. Erst wenn der Hangout on Air gestartet ist – bevor er live geht – allerdings schon –, wird die Webseitenadresse des Hangout on Air bekannt, die die Zuschauer benötigen. Sie finden den Link im Kopf des Hangouts unter dem Wörtchen **VERLINKEN**. Das Feld **HTML** bietet einen Code zum Einbinden in eine Webseite/Blog an, das Feld **URL** eine reine Webadresse. Sie sollten die Webadresse dann an allen Stellen, an denen der Hangout on Air angekündigt ist, bekanntgeben – eben schon bevor Sie live gehen.
4. Achten Sie auf eine gute Beleuchtung und auf einen akzeptablen Hintergrund. Planen Sie zu Beginn des Hangout, bevor Sie live gehen, mindestens 15 Minuten ein, um mit den anderen Teilnehmern die Technik abzusprechen: Tonqualität, Echos durch Headset beseitigen, Licht, Name in die Fußzeile via App „Hangout Toolbox“ einstellen etc.). Bei unerfahrenen Teilnehmern besser 30 Minuten.



**Abbildung 3.21:** Beispiel für Hangout-Apps. Die App „Hangout Toolbox“ erlaubt die Einbindung des Namens eines Sprechers im unteren Drittel des Videobildes. Das ist ideal für Paneldiskussionen. Sie hat noch weitere hilfreiche Funktionen, wie das Überwachen von YouTube- oder Twitter-Diskussionen zur Livesendung. Aber auch Kollaboration mit Google Drive/Docs bzw. Drive ist möglich. Sehr empfehlenswert ist die fest eingebaute App „Fragen und Antworten“: Mit ihr können Fragen oder Kommentare des Publikums eingesammelt und vom Moderator auf die „Tagesordnung“ gesetzt und vom Panel abgearbeitet werden. So werden interaktive Sprechstunden möglich.

**Tip**

Achtung: Die „Fragen und Antworten“-App muss bereits in der Vorbereitungsphase des Hangout gestartet werden, bevor der Hangout live und öffentlich geht.

Am besten machen Sie sich eine kleine Checkliste, was Sie in der Vorbereitungsphase alles tun und absprechen möchten, z. B.:

- ▶ Toncheck (Headsets!)
- ▶ Bildcheck/Beleuchtungscheck/Kameracheck (Position)
- ▶ Fußzeilen per „Toolbox“ einbinden
- ▶ „Fragen und Antworten“-App starten und kurz erklären.
- ▶ Erklären, dass der Chat als Backchannel für interne Absprachen benutzt wird
- ▶ Ggf. Absprachen zum Thema

Sie sehen, das schaffen Sie in 15 Minuten kaum, je nach Teilnehmerzahl.

## Google+-Praxis- Coaching

*Bisher haben Sie sich einen Überblick über die Funktionen von Google+ verschafft. Wie angekündigt nehme ich nun in den Blick, was Sie mit den Funktionen tun sollten, um persönlich und geschäftlich davon zu profitieren.*

*Dieser Teil ist insofern etwas „kitzlig“, weil er eher Beratung als Handbuch ist und es so viele verschiedene geschäftliche Kommunikations-Konstellationen gibt, dass kaum ein Tipp für alle passen wird und er dennoch als Anregung dienen kann.*